



Unsere Familienpolitik unterstützt Elternwünsche

Unsere Familienpolitik unterstützt Elternwünsche. Auch Väter wollen nach der Geburt ihrer Kinder Zeit mit ihnen verbringen. Das Statistische Bundesamt hat am heutigen Donnerstag mitgeteilt, dass 27,3 Prozent der Väter, deren Kinder zwischen April und Juni 2011 geboren wurden, Elterngeld beziehen. Dazu erklärt die stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ingrid Fischbach: "Die neusten Daten aus Wiesbaden zeigen deutlich, dass die Familienpolitik in unserem Land auf dem richtigen Weg ist. Der Wert von 27,3 Prozent ist ein neuer Höchststand und unterstreicht den stetig wachsenden Wunsch von Vätern, nach der Geburt ihrer Kinder auch Zeit mit ihnen verbringen zu wollen. Mit den Instrumenten Elternzeit und Elterngeld unterstützen wir junge Familien in Deutschland bei der Umsetzung dieses Wunsches. Auch waren dem Statistischen Bundesamt zufolge immer mehr Eltern vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig, bei den Müttern lag die Quote im zweiten Quartal 2011 bei 66 Prozent, bei den Vätern bei 89 Prozent. Dieser Trend einer zunehmenden Erwerbsbeteiligung vor der Geburt macht klar, welchen Stellenwert das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf mittlerweile in unserer Gesellschaft gewonnen hat. An der Beantwortung dieser Frage wird auch künftig niemand mehr vorbeikommen. Die heutigen Zahlen des Statistischen Bundesamtes belegen aber auch, dass die CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der Familienpolitik schon früh die richtigen Weichen gestellt hat. Diese Politik werden wir weiterverfolgen." CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: <http://www.cducsu.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pint_=514982 width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.